

Ø Fraktionen: 13.10.09

BA Steglitz-Zehlendorf
JugSchulUmDez'in

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 13. OKT. 2009
..... Anl.

13.10.2009
4300

[Handwritten signature]
14.10.09

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Teilschulentwicklungsplan
2. Berichterstatterin: Bezirksstadträtin Otto

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat mit Datum vom 7.7.09 folgenden Beschluss gefasst:

- a) Das Bezirksamt beschließt den beigefügten Teilschulentwicklungsplan für die Sekundarstufe I einschließlich der tabellarischen Darstellung und unter Berücksichtigung der Änderungswünsche aus dem Schreiben vom 02.07.2009 an Frau Staatssekretärin Claudia Zinke.
- b) Das Bezirksamt beschließt weiterhin in der tabellarischen Darstellung den Bedarf der Max-von-Laue-Oberschule mit vier Zügen anzugeben und für die Friedrich-Bayer-Oberschule in der Lauenburger Str. 110 eine Kooperation mit dem sich auf demselben Areal befindenden Hermann-Ehlers-Gymnasium gegenüber der Senatsverwaltung einzufordern.

Begründung:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat die Bezirke mit Schreiben vom 14.04.2009 dazu aufgefordert, Schulentwicklungsteilpläne -Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I- aufzustellen und nach Abstimmung in den bezirklichen Gremien der Senatsverwaltung vorzulegen. Der Bezirk hat sich bereits sehr frühzeitig auf die zukünftigen Schulstandorte der Sekundarschulen verständigt, obwohl eine gesetzliche Grundlage hierfür noch nicht gegeben ist. Der anliegende Teilschulentwicklungsplan wurde dem Bezirksschulbeirat vorgestellt, die nach § 111 SchulG erforderliche Anhörung des Bezirksschulbeirats fand am 16.06.2009 statt. Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2009 den Schulentwicklungsplan mit den unter Punkt b) des Beschlusssentwurfs genannten Ergänzungen beschlossen.

Die weitere Nutzung des Gebäudes der Beucke-Schule bleibt einer späteren Entscheidung vorbehalten.

[Handwritten signature: W. Kopp]
Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister

[Handwritten signature: Anke Otto]
Anke Otto
Bezirksstadträtin

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Abteilung Jugend, Schule und Umwelt
Bezirksstadträtin



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Schulamt – 14160 Berlin

An die Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

Frau Staatssekretärin Claudia Zinke

Postanschrift: Bezirksamt Steglitz-
Zehlendorf von Berlin, Schulamt,
14160 Berlin

Dienstgebäude: Rathaus Zehlendorf,
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
Raum A 249

Tel.: (030) 90 299-4300
Zentrale: (030) 90 299-0
Intern: 9299-4300
Fax: (030) 90 299-4545

anke.otto@ba-sz-berlin.de

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Datum: 2 . Juni 2009

Schulentwicklungs-Teilplan (SEP) "Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I"

Sehr geehrte Frau Zinke,

ich stimme weitestgehend den Ausführungen Ihres Entwurfes mit Datum vom 15.03.09 zum obigen Teil-Schulentwicklungsplan aus bezirklicher Sicht zu. Ich bitte jedoch um wenige Veränderungen wie nachfolgend aufgeführt.

Zum Verfahren innerhalb des Bezirkes teile ich Ihnen mit, dass dieses Schreiben mit meinen Anmerkungen (Veränderungswünschen) zu Ihrem Entwurf dem Bezirksamt sowie der Bezirksverordnetenversammlung im Rahmen einer Schulausschusssitzung zur Kenntnis gebracht wird. Die notwendige Anhörung des Bezirksschulbeirates wird frühestens am 16. Juni 2009 durchgeführt. Falls es von dieser Seite Anmerkungen geben sollte, werde ich Ihnen diese unverzüglich zukommen lassen.

Das Bezirksamt hat sich für die Beibehaltung bzw. Ausbau der Standorte:

1. Lepsiusstraße (nach Umzug der Kopernikus-Oberschule an den Standort Osteweg)
 2. Lauenburger Straße
 3. Tietzenweg
 4. Dürerstraße
 5. Im Gehege
- sowie die bisherigen Gesamtschulen
6. Bröndby-Oberschule
 7. Kopernikus-Oberschule
 8. Wilma-Rudolph-Oberschule
 9. John-F. Kennedy Oberschule

ausgesprochen.

Veränderungshinweise:

Die Beucke-Realschule wird als Standort erst aufgegeben, wenn der Rückgang der prognostizierten Schülerzahlen dies rechtfertigt. Es ist geplant, sie bis dahin als Filiale des Standortes "Im Gehege" fortzuführen. Sie wird danach dem Schulstandort des Schadow Gymnasiums zugeschlagen.

Der Standort Lauenburger Straße bedingt eine Fusion zwischen der Hünefeld-Grundschule mit der Markus-Grundschule am Standort Karl-Stieler Straße. Die jetzige Thienemann-Oberschule wird nach dem Umzug der Kopernikus-Oberschule an den Standort Osteweg in das Gebäude der Lepsiusstraße ziehen. Das Gelände am Osteweg wurde für die Kopernikus-Oberschule in einem entkernten Zustand gekauft. Die Vorplanungsunterlagen (VPU) wurden erstellt und den Entscheidungsträgern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zugeleitet. Die Aussage zur räumlichen Entwicklung der Kopernikus-Oberschule ist substantiell notwendig für die bezirkliche Schulentwicklungsplanung und somit auch in den Teilplan aufzunehmen.

In der tabellarischen Darstellung zu ihrem Entwurf bitte ich um Hinzufügung von Hinweisen in der Spalte "Bemerkungen".

1. 06R04 = Maßnahme K II
2. 06Y03, 06Y05, 06Y07, 06Y11 = Mensen über bez. I-Planung
3. 06R03 = Fusion 06G13 mit 06G19 am Standort 06H02

Mit freundlichen Grüßen



Anke Otto
Bezirksstadträtin

Bezirk Steglitz - Zehlendorf

Schulentwicklungsplan 2006 bis 2011

Bei Kapazitätsüberhängen bei Haupt- und Realschulen und einem leichten Defizit bei Gymnasien war 2006 eine relativ ausgeglichene Versorgungssituation vorhanden. Die bereits geplante Aufhebung einer Hauptschule ist inzwischen vollzogen worden. Der Einschätzung der weiteren Entwicklung des Schulnetzes lag die Realisierung des geplanten Neubaus für die Kopernikus-Oberschule zugrunde, das erforderliche Grundstück wurde erworben, ein Baubeginn ist allerdings bislang nicht erfolgt.

Zur weiteren Anpassung des Schulnetzes bereitet der Bezirk derzeit die Zusammenlegung der Schmitt-Ott-Oberschule (Realschule) mit der Friedrich-Bayer-Oberschule (Realschule) am Standort der Lauenburger Straße vor.

Schulnetz Sekundarschulen (s. tabellarische Darstellung)

Für 2017/18 ist bei Organisationsgröße 25 ein Bedarf von max. 43 Zügen Sekundarschule zu erwarten. Dafür werden längerfristig voraussichtlich 9 Standorte benötigt.

Zwingende Grundlage der bezirklichen Planungen zur Entwicklung des Schulnetzes ist die Fertigstellung des geplanten Neubaus für die Kopernikus-Oberschule, mit der spätestens für das Jahr 2013 gerechnet wird. Zur Schaffung leistungsfähiger Strukturen plant der Bezirk im Ortsteil Steglitz die Zusammenlegung von zwei zweizügigen Grundschulen (Standorttausch), so dass die frei werdende Grundschulkapazität von der Sekundarschule genutzt werden kann. Neben den vier bisherigen Gesamtschulen wurden bereits fünf weitere Standorte als fest stehende künftige Sekundarschulstandorte benannt. Kurz- und mittelfristig werden voraussichtlich alle bei Einführung der Sekundarschule noch im Schulnetz befindlichen Standorte benötigt.

Gymnasien

Gemäß der aktuellen Vorausberechnung der Schülerzahlen (s. Anlage) wird sich die Nachfrage nach einem Ansteigen bis 2011 (+ 13,5 %) bis zum Ende des Betrachtungszeitraums wieder auf das heutige Niveau zurück entwickeln. Die Raumsituation ist derzeit ausgeglichen, der zwischenzeitliche Mehrbedarf kann durch Verdichtung abgedeckt werden. Eine Entspannung wird eintreten, sobald frei werdende Gebäudekapazität aus dem bisherigen Realschulbereich genutzt werden kann.

Für die Teilnahme am gebundenen Ganztagsbetrieb liegen bisher keine von den schulischen Gremien beschlossenen Interessenbekundungen vor.

Sekundarstufe II

Im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt 4.764 Schülerinnen und Schüler die SEK II an siebzehn Gymnasien und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

Für eine Kooperation mit den künftigen Sekundarschulen stehen drei gymnasiale Oberstufen an bisherigen Gesamtschulen zur Verfügung (aufgrund des besonderen Schulmodells kann die gymnasiale Oberstufe der John-F.-Kennedy-Schule in diese Betrachtung nicht einbezogen werden). Weiterhin steht eine gymnasiale Oberstufe an einem Oberstufenzentrum für eine Kooperation zur Verfügung.

Im Prognosezeitraum bis 2017/18 unterliegen die Schülerzahlen aus demografischen Gründen und wegen der Schulzeitverkürzung relativ starken Veränderungen. Es werden auch bei temporär steigenden Schülerzahlen ab 2012/13 voraussichtlich ausreichend Schülerplätze in der SEK II zur Verfügung stehen.

Ermittlung der erforderlichen Standorte für 4- bis 6-zügige Sekundarschulen (bisherige Gesamtschulen bis 8 Züge)

Schüler OH	Schüler OR	Schüler O, O/OG (Mittelschule)	Schüler gesamt	Gesamtbedarf (in Zügen)	davon Gemeinsch.-schule	davon Gesamtschulen	verbleibender Bedarf
				Organgröße 25			
1	2	3	4	5	6	7	8
2009/09	2009/09	2009/09	Sch.1 + 2 + 3	Sch.4 / 100	in Zügen	in Zügen	in Zügen
531	1.612	2.679	4.822	48,2	-	-	-
2017/18	2017/18	2017/18	Sch.1 + 2 + 3	Sch.4 / 100	in Zügen	in Zügen	in Zügen
543	1.595	2.310	4.449	44,5	-	23	21

Kategorie I = Standortentscheidung getroffen
Kategorie II = Standortentscheidung im Rahmen SEP

Schul-Nr.	Schulname	Straße	Grundst.größe	Räume	Kap. in Zügen	Soll in Zügen	Kategorie		Bemerkungen
							I	II	
bisherige Hauptschulstandorte									
06H02	Johann-Thienemann-Oberschule	Karl-Stieler-Str.10	0,87	29	3,4				Grundschulnutzung
	Ersatz durch den Standort	Lopsiusstr. 24-26		54	6,4	5			
06H03	Nikolaus-August-Otto-Oberschule	Tietzenweg 101	0,98	26	3,1	4			Maßnahme K II
bisherige Realschulstandorte									
06R01	Beucke-Oberschule	Beuckestr. 25	0,81	25	2,9				für OG (06Y01)
06R02	Alfred-Wegener-Oberschule	Im Galtege 6	1,05	42	4,9	4			Maßnahme K II
06R03	Friedrich-Bayer-Oberschule	Lauenb. Str. 110	1,81	35	4,1	6			Maßnahme K II
	Hünefeld-G	Lauenburger Str. 114		26	3,1				
06R04	Max-von-Laue-Oberschule	Dürerstr. 27	0,9	23	2,7	3			
06R05	Schmidt-Oit-Oberschule	Plantagenstr. 8-9	0,3	21	2,5				Aufhebung / Standortaufgabe
bisherige Gesamtschulstandorte									
06T01	John-F.-Kennedy-Schule	Teltower Damm 87-93		64	4,9	5			Maßnahme K II / Sek II
06T02	Wilma-Rudolph-Oberschule	Am Hegewinkel 2A		61	5,5	6			Sek II
06T03	Kopernikus-Oberschule	Ostweg		66	6,0	6			Sek II
06T04	Bröndby-Oberschule	Dessauerstr. 63		78	7,1	6			Sek II
						45			

Steglitz-Zehlendorf

Bedarf Gymnasien 2009/09 (Ist):	Schüler/innen (Sek I):	5.490	in Zügen:	47,3	Fazit:	1,2 Züge Defizit
Bedarf Gymnasien 2017/18:	Schüler/innen (Sek I):	5.478	in Zügen:	47,2	Fazit:	1,1 Züge Defizit

Gymnasien

Standorte Gymnasien	Straße	Grundst.größe	Räume	Kap. in Zügen	Bemerkungen
06Y01	Schadow-Gymnasium	Beuckestr. 27-29	33	2,6	Kap.erweit.wg. Übernahme Beucke-OR
06Y02	Droste-Hülshoff-Oberschule	Schönow Str. 8	54	4,9	Maßnahme K II
06Y03	Arndt-Gymnasium Dahlem	Königin-Luise-Str. 80-84	36	2,9	
06Y04	Drellinden-Gymnasium	Drellindenstr. 49	32	2,9	Maßnahme K II
06Y05	Werner-von-Siemens-Oberschule	Beskidenstr. 3	51	4,1	
06Y06	Beethoven-Oberschule	Barbarastr. 9	42	3,8	Maßnahme K II
06Y07	Paulsen-Gymnasium	Gritznerstr. 57	41	3,7	
06Y08	Hermann-Ehlers-Oberschule	Elisenstr. 3-4	32	2,9	Maßnahme K II
06Y09	Fichtenberg-Oberschule	Rothenburgstr. 18	35	3,2	Maßnahme K II
06Y10	Lilienthal-Gymnasium	Ringstr. 2-3	42	3,8	Maßnahme K II
06Y11	Goethe-Oberschule	Drakestr. 72-75	39	3,5	
06Y12	Willi-Graf-Gymnasium	Ostpreußendamm 166	38	3,3	Maßnahme K II
06Y13	Gymnasium Steglitz	Heesestr. 15	56	4,5	Maßnahme K II
				46,2	